

# STADTTEILZEITUNG RAHLSTEDT-OST

Ausgabe N°2  
JUL | AUG | SEPT 2019

**NAME GESUCHT !**

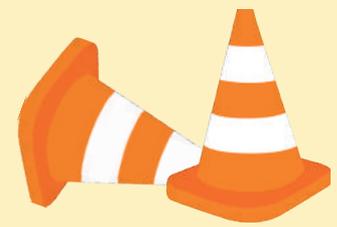
**DAS REDAKTIONSTEAM  
BRAUCHT VERSTÄRKUNG!**

IN DIESER AUSGABE:  
**RISE-Starterprojekt  
„Neugestaltung  
des zentralen Grünzugs“**

.....  
Lese-Oma  
Gemeinschaftsgarten  
Rahlstedt-Ost

Weitere Informationen unter: [www.rahlstedt-ost.de](http://www.rahlstedt-ost.de)

Wie soll die  
Stadtteilzeitung  
heißen?



**STADTTEILZEITUNG  
IM AUFBAU!**

**REDAKTIONS-TEAM  
GESUCHT!**

**NAME GESUCHT!**

### **Aktuelles aus der RISE Stadtteilentwicklung**

- S. 1 Das Integrierte Entwicklungskonzept Rahlstedt-Ost (IEK)
- S. 2 RISE- SAGA Starterprojekt Neugestaltung des zentralen Grünzugs
- S. 4 Gemeinschaftsgarten Rahlstedt-Ost
- S. 6 Aktuelles vom Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost
- S. 7 Ein Thema - Zwei Meinungen

### **Berichte aus Rahlstedt-Ost**

- S. 8 Es summt in Rahlstedt-Ost
- S. 8 Lese-Oma gesucht

### **TERMINE & nächste Ausgabe**

Hier ist die 2. Ausgabe der Stadtteilzeitung Rahlstedt-Ost – **von Rahlstedt-Ostlern für Rahlstedt-Ost** rund um Rahlstedt-Ost.

Diese Stadtteilzeitung finden Sie vier Mal im Jahr in ihrem Briefkasten, in den Einrichtungen in Rahlstedt-Ost, in den Geschäften sowie auf unserer Internetseite zum Herunterladen. Im Rahmen der Stadtteilentwicklung ist die Öffentlichkeitsarbeit ein wesentlicher Bestandteil. Es geht um aktuelle Geschehnisse, Veranstaltungen und nette Begegnungen in ihrem Stadtteil.

### **Das Redaktionsteam sucht Verstärkung!**

Haben Sie selbst Ideen? Worüber würden Sie selber gerne lesen oder ihren Nachbarn berichten? Sie können beispielsweise als **Stadtteilreporterin oder Stadtteilreporter** eigene Artikel schreiben, an der Gestaltung mitarbeiten sowie als **Stadtteilfotografin oder Stadtteilfotograf** die Zeitung mit Bildern versorgen. Oder schicken Sie uns Ihre **Ideen und Themenwünsche** zu. Es können auch praktische Tipps im Alltag oder leckere Rezepte sein!

Zudem suchen wir einen **Namen für unsere Stadtteilzeitung**. **Namensvorschläge** nehmen wir gerne entgegen! Hier einige bereits eingereichte Vorschläge:

**ROST, ROSI, NERO** (Neues aus Rahlstedt-Ost),  
**SORENBOTE** ...



## AKTUELLES AUS DER RISE STADTEILENTWICKLUNG

### DAS INTEGRIERTE ENTWICKLUNGSKONZEPT RAHLSTEDT-OST (IEK)

Das IEK Rahlstedt-Ost hat die erste Hürde geschafft: der Lenkungsausschuss Programmsteuerung hat am 19. Juni 2019 dem IEK zugestimmt. Nun muss noch die Wandsbeker Bezirksversammlung über den Entwurf des IEK abstimmen.

Seit Ende 2017 ist Rahlstedt-Ost ein Fördergebiet im Hamburger Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (kurz: RISE). Bis 2025 soll vieles passieren und dafür bedarf es eines umfassend abgestimmten Konzeptes.

Dafür haben die Gebietsentwickler der Lawaetz-Stiftung im Auftrag des Bezirksamtes Wandsbek das Integrierte Entwicklungskonzept, kurz IEK, erstellt. Das IEK ist die konzeptionelle Grundlage für die RISE-Gebietsentwicklung in Rahlstedt-Ost. Neben einer genauen Analyse und Betrachtung von Rahlstedt-Ost, wird im IEK formuliert, wie sich Rahlstedt-Ost bis 2025 weiterentwickeln soll und mit Hilfe welcher Maßnahmen und Projekten dies erreicht werden kann.

Bewohnerinnen und Bewohner von Rahlstedt-Ost haben unter anderem im Rahmen der Entwicklungskonferenz am 30. November 2018 Gelegenheit erhalten, Ihre Ideen und Anregungen für das Konzept einzubringen. Es konnten viele tolle und bunte Vorschläge gesammelt werden. Die Ideen der Bewohnerinnen und Bewohner, die während der Stadtteilmodell-Tour vom 01.09.-31.10.18 gesammelt worden sind, sind ebenfalls in das IEK eingeflossen.

Wer an der Entwicklungskonferenz nicht teilnehmen konnte, hatte am Tag der offenen Bürotür am 12. Dezember 2018 die Möglichkeit, im gemütlichen Rahmen die Ergebnisse einzusehen und eigene Anregungen einzubringen.

Bei der Erstellung des IEKs wurden auch Fachbehörden und –ämter beteiligt. Und auch die SAGA, Polizei und Feuerwehr sollten sich einbringen.

Der Inhalt des Entwurfs für das IEK wurde auf einer öffentlichen Sitzung im Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost vorgestellt. Die Beiratsmitglieder diskutierten den Entwurf, gaben Ergänzungswünsche ein und sprachen eine mehrheitlich positive Empfehlung zur weiteren Beschlussfassung in den zuständigen politischen Ausschüssen aus. Anschließend wurde das IEK dem sogenannten RISE-Lenkungsausschuss Programmsteuerung (LAP) vorgelegt und am 19. Juni durch den LAP abgestimmt und zugestimmt (Hurra!).

Abschließend muss nun die Wandsbeker Bezirksversammlung den Entwurf beschließen. Erst, wenn auch die Bezirksversammlung grünes Licht für das Konzept für Rahlstedt-Ost gibt, gilt das IEK als endgültig beschlossen und kann veröffentlicht werden. Wenn es soweit ist, wird das Stadtteilbüro Sie darüber informieren!

Zur Hälfte der Förderlaufzeit der RISE-Gebietsentwicklung in Rahlstedt-Ost wird das IEK nochmal überarbeitet und angepasst. Dann wird geprüft, was bis dahin erreicht werden konnte und welche neuen Projekte bis 2025 noch entstehen können.



Foto: Lawaetz-Stiftung

## RISE - SAGA STARTERPROJEKT Neugestaltung des zentralen Grünzugs

Im Rahmen der Integrierten Stadtteilentwicklung wird in den kommenden Jahren der auf dem Grundstück der SAGA Unternehmensgruppe verlaufende Grünzug umgestaltet. Im Rahmen des RISE-Starterprojekts der SAGA stehen vor allem die Außenanlagen im Vordergrund. Der zentrale Grünzug soll durch Spiel- und Freizeitangebote ergänzt und so zur öffentlich nutzbaren Grünachse des Gebiets werden. Finanziert wird das Starterprojekt von der SAGA und aus Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung. Knapp 1,5 Millionen Euro sollen investiert werden.

Die SAGA Unternehmensgruppe ist mit einem Bestand von insgesamt 1.359 Wohnungen die größte Vermieterin in Rahlstedt-Ost. Durch die Dachaufstockungen in den Jahren 1996-2001 konnten ca. 300 Wohneinheiten gewonnen werden. Das Bäderprogramm und Wärmedämmungen sind bereits erfolgt. Als Defizite im Bestand aus Sicht der SAGA nennt Kerstin Rieke, Leiterin der SAGA-Geschäftsstelle Rahlstedt, Instandsetzungsbedarf an Fassaden und Dächern, fehlende Freiraumqualitäten, mangelhafter Zustand von Wegen (Barrierefreiheit, Beleuchtung) sowie fehlende Wohnungen für größere Familien.

Aktuell führt die SAGA Unternehmensgruppe In-



Geschäftsstellenleiterin Kerstin Rieke im Grünzug  
(Foto: SAGA Unternehmensgruppe)

standsetzungen der Siedlungsbauten anhand eines abgestimmten Farbkonzeptes durch.

Dachinstandsetzungen und ein Austausch der Balkonverkleidungen erfolgen ebenfalls. Bestandmieterinnen und -mieter im Rehwinkel haben in einem Pilotprojekt 2016-2019 nach Modernisierungen einen **Mietergarten mit Zugangstreppe** im Erdgeschoss erhalten.

Das Starterprojekt „Neugestaltung des zentra-

len Grünzugs“ erfolgt im Rahmen der Integrierten Stadtteilentwicklung von 2018 bis 2020. Das Projekt betrifft den nördlichen und südlichen Teil des zentralen Grünzuges der SAGA sowie die Mietergärten und Außenanlagen im Schwarzenbeker Ring.

Die Planungen zur Umgestaltung des Grünzuges laufen bereits seit 2018, die Umsetzung der Baumaßnahmen soll in 2 Bauabschnitten 2019/2020 erfolgen. Die Mietergärten und Außenanlagen im Schwarzenbeker Ring 47-67 werden planungsmäßig 2019 umgesetzt.

Die Planungen der Umgestaltungsmaßnahme im zentralen Grünzug wurde mit intensiver Beteiligung der Anwohnenden durchgeführt und vom beauftragten Planungsbüro Kuttner und Kahl in eine



Mietergärten im Rehwinkel (Foto: SAGA Unternehmensgruppe)

Entwurfsplanung umgesetzt. Ein 1. **Planungsworkshop** zum geplanten Projekt hat am 20. April 2018 im Deichgrafenhaus stattgefunden. Er diente einer **gemeinsamen Bedarfsanalyse** und der Verortung einzelner Maßnahmen.

Eine 2. **Planungsveranstaltung** wurde im Grünzug bei den Bienen am 13. Juni 2018 durchgeführt. Hier erfolgte die **Vorstellung des Verortungsplans** und der ersten Gestaltungsüberlegungen. Die Mieterinnen und Mieter hatten hier die Möglichkeit, Feedback zu geben und weitere Ideen einzubringen.

*"Die Hinweise, Anregungen und Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner haben wir aufgenommen und auf ihre Umsetzungsmöglichkeiten geprüft. Es wurden viele tolle Ideen genannt. Darunter Grillplätze, Schachtische, mehr Sitzgelegenheiten, Holzgeräte auf Spielplätzen, Vogel-/windgeschützte Mülleimer u.v.m.",* berichtet die Geschäftsstellenleiterin Kerstin Rieke im Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost.

Die Detailplanung zum Grünzug Süd, die auf Grund-

lage der Ergebnisse aus den Planungsveranstaltungen erfolgte, liegt nun vor und geht aktuell in die Ausschreibung.

*"Für den Grünzug Süd stehen die zentralen Themen **Natur ins Quartier** und **Begegnungen fördern** im Vordergrund. Die vorhandenen Wegeverbindungen sollen beibehalten werden",* so Kerstin Rieke.

Ein **durchgehender Wildpflanzensaum** soll vor allem den Insekten dienen und auch **Insektenhotels** werden entstehen. Das bereits vorhandene **Bienenprojekt** (siehe Seite 4) wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr gut aufgenommen und soll ebenfalls beibehalten und weiter ausgebaut werden. Zur Förderung der nachbarschaftlichen Begegnungen sind ein **Quartiersplatz** sowie **Flächen für Gemeinschaftsgärten** vorgesehen. Hier hat sich bereits eine Gruppe Interessierter zusammengefunden, die das **Projekt „Gemeinsames Gärtnern in Rahlstedt-Ost“** aktuell in Kooperation mit ProQuartier auf die Beine gestellt haben. Weiter geplant sind **Kunstinstallationen** (u.a. zum Benutzen), **thematische Spielflächen** sowie eine Volleyballfläche/ Bolzplatz.

Die Planung für den Grünzug Nord sehen die Beibehaltung und **Optimierung der Wegeverbindungen** vor. Die Zuwegung zum Garagenhof (östlich der Dankeskirche) soll umgestaltet werden. Zudem gibt es die Idee, ein Quartiersgalerie-Projekt entlang der Nord-Süd-Wegeverbindung umzusetzen. Auch im Grünzug Nord soll ein **Wildpflanzensaum für Insekten** entstehen; zudem sind ein **Bewegungsparcour**, eine **Boulebahn** als auch **Hängematten/ Bänke** angedacht. Und auch hier werden sich **thematische Spielflächen/ Themenspielplätze** wiederfinden.

Die Maßnahmen zum Grünzug Süd werden zu **50% aus SAGA- und zu 50% aus RISE-Mitteln** finanziert. Die Mietergärten werden zu 80% aus SAGA- und zu 20% aus RISE-Mitteln finanziert.





## Gemeinschaftsgarten Rahlstedt-Ost

Im Stadtteil Rahlstedt-Ost, mit seinem Grünzug, den vielen Gärten vor den Einzelhäusern, den neugestalteten Gärten vor den Häuserblöcken der SAGA und dem Kleingartenverein entsteht ein weiterer Garten.

Das Projekt „Gemeinschaftliches Gärtnern“ direkt im Grünzug bei den Bienen, zwischen dem Rehwinkel und dem Schwarzenbeker Ring, entwickelt sich noch zaghaft mit zwei Hochbeeten und einem Container für die Geräte. Jetzt könnten Sie fragen: Warum noch ein weiterer Garten? Was könnte zum Mitmachen animieren?

„Für mich eine klare Sache“, sagt Andreas Zimmer. „Ich möchte in einer aktiven Gemeinschaft Gemüse, Kräuter und Obst anpflanzen, wachsen sehen und ernten. Es könnten auch andere Aufgaben sein, doch bei diesem Gartenprojekt geht es um das Gemeinsame. Das Abstimmen, Absprechen und Planen. Die Stärken des anderen erkennen und sich auf den anderen verlassen können. Ein kleines Soziotop der Aktivität – und nicht fremdbestimmt sein. Hier kann ich mitwirken in einer für mich überschaubaren Größe. Und am Ende halte ich die Möhre in der Hand und beiße rein.“



Conny Stark lacht dabei und ergänzt: „Manchmal muss man im Kleinen anfangen um im Großen etwas zu verändern. Als Erwachsene hat man auch eine Vorbildfunktion und ich kann von den Kindern nicht erwarten, dass sie etwas verändern, wenn ich selbst nicht entsprechend Handel. Ich durfte noch mit Natur aufwachsen und wünsche das den nachfolgenden Generationen auch. So eine Gemeinschaftsarbeit verbindet Natur und Mensch – Alt und Jung.“

Das gemeinsame Gärtnern ist das, was bei diesem Projekt klar im Vordergrund steht. Alle sind Willkommen bei einer gemeinsamen Tasse Kaffee einen Klönschnack mit uns zu halten. Auch mitmachen ist erwünscht. „Ich finde es toll, mit mehreren netten Leuten an einem Strang zu ziehen und zu werkeln“, freut sich Anja van Lunteren.

### Die Geschichte dahinter

Das Projekt "Gemeinsames Gärtnern in Rahlstedt-Ost" wurde durch die SAGA-Unternehmensgruppe und ProQuartier initiiert. Die Idee entstand im Rahmen der Planung zur Umgestaltung des SAGA-Grünzuges (Seite 2-3). Der Gemeinschaftsgarten existiert in der Planung seit einigen Wochen und wurde am 15. Juni 2019 mit einer kleinen Feier eröffnet. Über den Nachmittag verteilt besuchten uns ca. 90 interessierte Anwohnerinnen und Anwohner. Die ersten Anschaffungen wurden über den Verfügungsfonds sowie dem SAGA Altkleiderfonds finanziert. Wilfried Ring von Pro Quartier ist für die Startphase Ihr Ansprechpartner. Die Gartengruppe hat sich mittlerweile Maria Jakobi als fachliche Unterstützung dazu geholt, gefördert durch den Verfügungsfonds des Projektes „Lokale Vernetzungsstelle Gesundheitsförderung Rahlstedt-Ost“. Haben Sie Lust bekommen, Näheres zu erfahren oder mitzumachen? Kommen Sie gern vorbei. Sie finden die Gartengruppe immer montags ab 17 Uhr im Stadtteilbüro oder im Garten.

Arberesha Thaqi und Andreas Zimmer



Beim Auftakt am 15. Juni wurden Besucher mit leckerem Kuchen versorgt (Foto: A. Thaqi)



Die ersten Erdbeeren im "Gemeinschaftsgarten Rahlstedt-Ost" (Foto: A. Thaqi)



Puh, ist das heiß! Wasser, bitte! (Foto: A. Thaqi)



Foto: Lawaetz-Stiftung

# Aktuelles vom Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost

## NEUE MITGLIEDER GESUCHT! NEUWAHL IM SEPTEMBER!

Es müssen 3 Plätze im Stadtteilbeirat nachbesetzt werden. Hierzu wird es im September eine **Neuwahl** geben. Interessierte Bewohnerinnen und Bewohner können sich im Stadtteilbüro melden! Bedingung: Sie müssen im Fördergebiet Rahlstedt-Ost wohnen!

### INFOSTAND ZUR NEUWAHL

- 27.08.19 | 11 - 13 Uhr | Hegeneck 7, am PENNY
- 10.09.19 | 16 - 18 Uhr | Hegeneck 7, am PENNY
- 17.09.19 | 10 - 12 Uhr | Hegeneck 7, am PENNY

Der Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost begleitet den Prozess der Integrierten Stadtteilentwicklung und entscheidet über die Vergabe der Mittel aus dem Verfügungsfonds. Er diskutiert über Planungen und Veränderungen, die Rahlstedt-Ost betreffen. In den letzten Sitzungen hat sich der Beirat unter anderem mit folgenden Themen befasst:

- *Integriertes Entwicklungskonzept Rahlstedt-Ost*
- *Umgestaltung des SAGA-Grünzuges*
- *Querungshilfe "Am Hegen"/ Deichgrafenhaus*
- *Mögliche RISE-Projekte: Startloch mit Bauzustandsnachweis / Anbau Bauspielplatz*
- *Klimaschutzkonzept Wandsbek: Blick auf Rahlstedt-Ost*
- *Projekt "Gemeinschaftsgarten Rahlstedt-Ost"*
- *Freibad / Bebauungsplan 134 und 135*
- *Neue Angebote im Stadtteilbüro: Gesundheitsbeartung und Nähtreff*

Im Laufe seiner Arbeit möchte sich der Beirat zudem mit den Themen Verkehrssituation im Quartier, Neubau HegenCenter, Zustand der Grün- und Sportflächen, Angebote für Jugendliche, Nahversorgung und der Imagebildung von Rahlstedt-Ost beschäftigen.

## Der Verfügungsfonds Rahlstedt-Ost

In diesem Stadtteiltonn befinden sich 20.000 € pro Jahr für kleinere Nachbarschafts- und Stadtteilprojekte zur Aktivierung und Beteiligung in Rahlstedt-Ost. Jede/r kann einen Antrag an den Verfügungsfonds stellen. Melden Sie sich gerne im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost.

### BISLANG GEFÖRDERTE PROJEKTE 2019

- Konzertreihe Erhörtes Unerhörtes**  
Antragsteller: Dankeskirche
- Stadtteilkulturfest**  
Antragsteller: Jugendzentrum Startloch
- Geräte für: Gemeinschaftsgarten Rahlstedt-Ost**  
Antragsteller: Gruppe des Gemeinschaftsgartens

Mehr Informationen sowie den Antragsvordruck erhalten Sie unter: [www.rahlstedt-ost.de](http://www.rahlstedt-ost.de)

## TERMINE 2019

Der Stadtteilbeirat trifft sich in der Regel **jeden 3. Donnerstag** im Monat jeweils um **18.00 Uhr**.

Nächste Sitzungen:

- 29. August 2019 (SOMMERBEIRAT)**
- 19. September 2019 (NEUWAHL 3 MITGLIEDER)**

## # JUGENDRUNDE

Die „Jugendrunde“ findet **unmittelbar vor jeder Stadtteilbeiratssitzung** statt. Die Jugendlichen sind eingeladen, **jugendrelevante Themen** in die Stadtteilbeiratssitzung einzubringen. Die Jugendlichen nehmen einen personenungebundenen Platz im Stadtteilbeirat ein und haben damit **Stimmrecht**, beispielsweise bei der Abstimmung der Anträge an den Verfügungsfonds.

# **Eure Ideen für Rahlstedt-Ost**

**Nächste Jugendrunde: 19.9.19, 17.30 Uhr**



## Querungshilfe "Am Hegen" - Ein Anliegen der Mieterinnen und Mieter des Deichgrafenhauses

Die Mieterinnen und Mieter des Deichgrafenhauses wünschen sich eine Querungshilfe in der Straße Am Hegen, um die Straße auch aus Richtung des Hintereinganges des Deichgrafenhauses sicheren Fußes überqueren zu können.

Die Abteilung Straßen des Bezirksamtes Wandsbek hat die Situation vor Ort mit dem Polizeikommissariat 38 geprüft und nimmt wie folgt Stellung dazu:

Die Erstellung eines Überganges an der angedachten Stelle ist insbesondere aufgrund der dort stehenden Bäume nichtmöglich. Zum einen aufgrund von dem dann nötigen Eingriff in das Wurzelwerk der Bäume und zum anderen wegen der Sichtbehinderung durch die Bäume.

Die Kurvenlage der Straße sowie die am Fahrbahnrand parkenden Fahrzeuge bewirken ebenfalls eine Sichtbehinderung. Eine mögliche Querung müsste baulich so hergerichtet werden, dass wartende Passantinnen und Passanten nicht von den Bäumen sowie den parkenden Fahrzeugen verdeckt werden und/oder deren Sicht nicht durch diese eingeschränkt wird. Dieses ginge nur mit einer Einengung der Fahrbahn an dieser Stelle einher und sei aufgrund des HVV-Busverkehrs nicht umsetzbar.

Barrierefreie Querungsmöglichkeiten befinden sich im Kreuzungsbereich Am Hegen/Hauke-Haien-Weg/Schimmelreiterweg sowie im Einmündungsbereich Am Hegen/Hegeneck. Die in Kauf zu nehmenden Umwege liegen jeweils unter 100m.

Darüber hinaus kann die Fahrbahn an jeder beliebigen Stelle mit entsprechender Vorsicht und Aufmerksamkeit überquert werden. Der Rückbau der bestehenden Absenkungen im Kurvenbereich ist sinnvoll und vorbehaltlich der Zustimmung des Regionalausschusses -beschlossen.

Möglichkeiten einer Querung an anderen Stellen, siehe auch Vorschläge von Herrn Karsten, wurden in der Vergangenheit bereits geprüft und aufgrund von Verlust von öffentlichen Parkständen sowie Sichtbehinderungen als nicht umsetzbar bewertet.

*Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öff. Raumes & Polizeikommissariat 38*

"Da haben sich die Experten aber große Mühe gegeben, um das Ziel zu verfehlen. Wenn die diagonale Querung über die vorhandenen Auffahrten ausreichend sein soll, müssen sich Autofahrer und auf Gehhilfen angewiesene Senioren auf noch größerer Fahrbahnfläche aus dem Weg gehen. Da für den Neubau am Standort des Einkaufszentrums andere Zuwegungen nicht vorgesehen sind, wird daraus ein dauerhafter, allerdings nicht hinnehmbarer Zustand. Wenn dem Anliegen der Bewohner mit Vorrang und Ernsthaftigkeit nachgegangen werden soll, könnte noch überlegt werden:

*Eine direktere Querung mit Wegfall von vermutlich 2 Parkplätzen auf der Seite des Einkaufszentrums*

*Querung zum Haus Hegeneck 3, wobei die Zufahrt zum Parkplatz des Deichgrafenhauses eine Gehwegbefestigung erhalten müsste*

*Verlegung der Bushaltestelle auf die Fläche der öffentlichen Parkplätze und Bau einer ordnungsgemäßen Querung in Höhe der Einmündung in den Hauke-Hainen-Weg"*

*Dieter Karsten, Anwohner*



Die Bienenstöcke im SAGA-Grünzug (Foto: Lawaetz-Stiftung)

## ES SUMMT IN RAHLSTEDT-OST

In Rahlstedt-Ost summt es: Acht Bienenstöcke tummeln sich im zentral verlaufenden Grünzug auf dem Grundstück der SAGA Unternehmensgruppe zwischen Schwarzenbeker Ring und Rehwinkel. Das Projekt soll auch nach der Umgestaltung des Grünzuges beibehalten und weiter ausgebaut werden.

„Mit dem Projekt wollen wir die Natur ins Quartier holen. Von unseren Mieterinnen und Mietern wird das Projekt gut aufgenommen“, erklärt SAGA-Geschäftsstellenleiterin Kerstin Rieke.

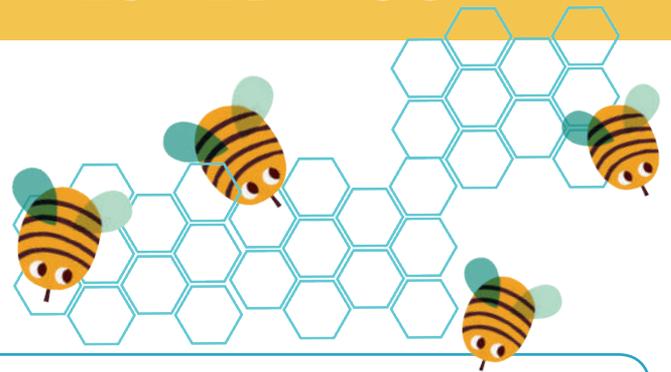
Einmal pro Woche schaut Imker Lasse Drube zur wöchentlichen Bienensprechstunde immer montags von 16.30 - 17.30 Uhr zusammen mit den Mieterinnen und Mietern, ob es den Bienen gut geht. Er erklärt auch, was alles zu tun ist und wie beispielsweise Balkone mit besonders bienenfreundlichen Pflanzen gestaltet werden können.

Hier sind insbesondere alle blühenden Kräuter zu empfehlen - darunter Salbei, Rosmarin, Koriander, Oregano, Minze, Dill oder auch Lavendel. Es muss vor allem auf offene Blüten geachtet werden, die es den Bienen ermöglichen an den Pollen und Nektar zu kommen.

Bei der Pflanzenauswahl sollte darauf geachtet werden, dass die Bienen in der Zeit von April bis zum Spätsommer ausreichend Blüten finden. Fertige Blumensaatmischungen sind ebenfalls gut geeignet.

Schauen Sie doch während der wöchentlichen Bienensprechstunde bei den Bienen vorbei. Imker Lasse Drube beantwortet gerne Ihre Fragen.

Weitere Informationen zur Arbeit von Imker Lasse Drube unter: <https://www.honig-lasbek.de/>



## Honigerntefest & Einweihung Gemeinschaftsgarten

Am Montag, den 19. August, findet von 16.30-19.00 Uhr das jährliche Honig-Erntefest statt. Gleichzeitig wird auch die Einweihung des Projektes "Gemeinschaftsgarten Rahlstedt-Ost" gefeiert. Zudem soll der Quartierscontainer gemeinschaftlich bemalt werden.

WO? am Bienenkäfig in der Grünfläche östlich Kielkoppelstr. 62

## DAS ERWARTET SIE:

verschiedene Mitmachaktionen  
Probiert euren Honig aus dem Quartier  
kostenlose Speisen und Getränke  
Bemalung des Quartierscontainers



## LESE-OMA GESUCHT !

Der Hilferuf der Direktorin, vorgetragen bei der ersten Veranstaltung der Lawetz-Stiftung in unserer Grundschule am Sooren, klang in mir nach. Aus den Medien wurde die Schreckensmeldung, dass etwa 25 % der Schüler kaum lesen, das Gelesene nicht verstehen und demzufolge auch kaum schreiben können, verbreitet. Uns allen ist doch klar, dass diese Kinder bereits in den ersten Schuljahren ihre Chancen, später einen guten Beruf ergreifen zu können, verpassen.

Ich hatte mich erst vor einem guten Jahr – das Rentenalter weit überschritten – aus dem Berufsleben zurück gezogen und freute mich nach Jahren mit

70 Stunden – Wochen über die gewonnene Freiheit. Ich konnte Reisen wann immer ich wollte. Ärzten, die reklamierten, dass ich doch schon vor ... Jahren kommen sollte, erklärte ich: „Bei mir haben die Ärzte Nummern, Sie habe Nr. 4 und heute bin ich hier – basta“. (Meine morschen Knochen applaudierten insgeheim, dass sie nun endlich Hilfe bekommen sollten.) So telefonierte ich kurzerhand mit der Schulleiterin, Frau Svugr, und erklärte ihr, dass ich bereit wäre. Auf meine Reisen möchte ich nicht verzichten, Arzttermine könne ich meistens koordinieren, vor einer Erkrankung ist niemand gefeit – aber ansonsten wäre ich eine zuverlässige Lese-Oma.

### **Aller Anfang ist schwer**

Also stand ich zur verabredeten Zeit in der Pausen-Halle in Erwartung der angekündigten Lehrkraft. Die Pause ging vorüber, viele große und kleine Menschen waren an mir vorüber gezogen – ich wartete. Nach einer Viertelstunde überlegte ich, den Rückweg anzutreten, sprach jedoch die damalige Schulsekretärin an, die gerade mit dem Paketzusteller zu tun hatte, erklärte ihr meine Situation und bat sie um Hilfe. Die Antwort erschütterte mich: Dann müssen Sie mal durch die Klassen gehen und schauen, wo die Lehrkraft ist.“ Auf meine Bitte, ob sie das nicht übernehmen könne, der zweite Schock: „Das ist nicht meine Aufgabe“. Na ja, dachte ich, jeder kann mal einen schlechten Tag haben. Noch in Schockstarre traute ich mich, eine Lehrkraft, die gerade durch die Pausenhalle ging, anzusprechen und erhielt die freundliche Antwort: „Ja gern, kommen Sie, ich bringe Sie hin.“

Die Klasse war schnell gefunden und ich nahm an einer Mathe-Stunde teil. Das war für mich sehr interessant, denn meine Kinder sind längst dem Schulalter entwachsen. Die Klassenräume sind sehr gut ausgestattet. Die mir noch geläufige Tafel wurde durch eine große Leinwand ersetzt auf der nach „Knopfdruck“ der gewünschte Unterrichtsstoff erschien (ein sog. „Smartboard“), kein lästiges „Tafel-Wischen“, um im Unterricht fortzufahren, und vieles mehr. Ungewöhnlich fand ich allerdings, dass etliche Kinder den Klassenraum verließen, um die Toilette aufzusuchen – die Pause war doch gerade gewesen. So viele Blasen-Erkrankungen? Auffallend war auch, dass viele Kinder auf den Stühlen „herumzappelten“. Konnten die nur noch still sitzen, wenn ein Fernseher oder eine Playstation sie fesselt? Das ist sicher schwer für die Lehrkräfte auszuhalten, die ständig um die Aufmerksamkeit der Kinder kämpfen müssen.

### **Ein Raum voller Bücher**

Als die Pausenklingel ertönte, wurde ich gebeten, mit in die Bücherei zu kommen. Ein toller Raum: Die

Regale an den Wänden waren mit gut sortierten Büchern gefüllt. Überall waren Bücher aufgestellt, die zusätzlich Aufmerksamkeit erregten. Es gab nicht nur Tische und Stühle, an denen gelesen werden konnte, sondern auch gemütliche Sofas mit so richtigen Kuschelecken incl. Stofftiere, die während des Lesens gern „hinzugezogen“ wurden. – Toll!. Ich dachte an meine Kindheit, in der ich eine Leseratte gewesen war. Was für ein Vergleich. Wie motivierend für die Kinder. Bücher wurden ausgeliehen und zurückgegeben. Mir wurde der Ablauf gezeigt und mir wurde gezeigt, wie Mahnungen für die Kinder, die eine Ausleihfrist überschritten hatten, in Formularen vervollständigt wurden. Die letzte Mahnung erhielten die Eltern direkt. – Mir wurde erklärt, dass ich dringend für diese Tätigkeit in der Bücherei gebraucht würde.

### **Meine Resümee**

Auf dem Nachhauseweg ging dieses Ansinnen durch meinen Kopf: Klar – Hilfe wird ganz offensichtlich an allen Ecken und Enden benötigt. Dazu macht sich Frau Svugr sicher intensiv Gedanken. Ich hatte mich jedoch nicht gemeldet, um kleinen Leseratten in der großen Pause bei der Bücherausgabe zu helfen. Vielmehr war ich angetreten, um mit Kindern zu lesen, die dringend Hilfe benötigen, so dass diese schließlich in der Lage wären und Lust bekämen, sich ein Buch auszuleihen. Dies sollte erfolgen indem ich in jeweils etwa 10-minütigem Abstand mit Kindern Lesen übe, so dass in einer Schulstunde etwa 3 – 4 Kinder zu mir kommen könnten. Das Argument einer Lehrkraft, dann würden diese Kinder ja etwa 10 Minuten lang den regulären Unterricht versäumen, konnte ich nicht nachvollziehen. Schließlich hatte ich ja frei gestellt, an welchen Wochentagen und Stunden ich erscheinen sollte. Im Laufe der Zeit zeigte sich, dass die Organisation mit dem „Kinder schicken“ und der Verlässlichkeit im turbulenten Alltag, nicht ganz einfach ist und von allen viel Toleranz erfordert. Bei einigen Lehrkräften lief es von Anfang an gut, bei anderen musste sich das erst noch einspielen.

Fazit: Ich bin zweimal in der Woche jeweils für 2 Schulstunden eine Lese-Oma in der Schule Am Sooren. Die Kinder freuen sich (meistens, denn ich kann auch streng sein, wenn es erforderlich ist) darauf. Es gibt viele nette Erlebnisse. Ich habe – nach nunmehr einem halben Jahr – das Gefühl „es hilft“. Und darüber freue ich mich und berichte gern in der nächsten Ausgabe über meine weiteren Erfahrungen als Lese-Oma.

Die Lese-Oma

# PLATZ FÜR TERMINE

NÄCHSTE AUSGABE:

**Der Bau- und  
Aktivspielplatz Rahlstedt-Ost  
stellt sich vor**

"Bau" erhält 1.000 Euro-Spende  
durch gewonnene Stadtteilwette  
der NDR-Sommertour

NÄCHSTE AUSGABE:  
Oktober

REDAKTIONSSCHLUSS:  
Mitte September

## JULI

Ab Mo., 01. Juli  
Ausstellung **GUCK MAL – MIT  
RAHLSTEDT.ART AUF KUNSTRUNDE  
DURCH RAHLSTEDT**  
im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost,  
Hegeneck 7-9



22. Juli - 07. August  
Sommerferienprogramm des  
Jugendzentrums Startloch  
Schimmelreiterweg 1  
Mehr Infos unter: [www.startloch.de](http://www.startloch.de)



## AUGUST

Di., 06. August, ab 17.00 Uhr  
Offener Nähtreff (wöchentlich)  
im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost,  
Hegeneck 7-9

Mi., 14. August, 14 - 16 Uhr  
Gesundheitsberatung (wöchentlich)  
im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost,  
Hegeneck 7-9



So., 18. August, 17.00 Uhr  
Konzertreihe Erhörtes Unerhörtes  
Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51

Mo., 19. August, 16.30 - 19.00 Uhr  
SAGA Honig-Erntefest &  
Einweihung Gemeinschaftsgarten  
im SAGA-Grünzug bei den Bienen,  
Schwarzenbeker Ring



Mi., 21. August, 14 - 16 Uhr  
Gesundheitsberatung (wöchentlich)  
im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost,  
Hegeneck 7-9

Di., 27. August, 11 - 13 Uhr  
Infostand Neuwahlen  
Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost  
"3 neue Mitglieder gesucht!"  
Hegeneck 7, am PENNY



Ab Mi., 28. August, 9 - 12 Uhr  
Sozialberatung im Startloch  
(wöchentlich immer mittwochs)  
Jugendzentrum Startloch  
Schimmelreiterweg 1

Do., 29. August, 18 - 20 Uhr  
Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost  
SOMMERBEIRAT mit Grillen  
im SAGA-Grünzug bei den Bienen,  
Schwarzenbeker Ring



Sa., 31. August, 13 - 20 Uhr  
Stadtteilfest Rahlstedt-Ost  
Jugendzentrum Startloch  
Schimmelreiterweg 1



## SEPTEMBER

01. September - 28. Oktober, 17 Uhr  
Ausstellung Conny Stark -  
Fotografien und Zeichnungen von  
Singvögeln und Insekten  
Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51

So., 01. September, 17.00 Uhr  
Liederabend mit M. Kreikenbaum &  
Ausstellungseröffnung - Conny Stark  
Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51

Mi., 04. September, 14 - 16 Uhr  
Gesundheitsberatung (wöchentlich)  
im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost,  
Hegeneck 7-9

So., 08. September, 18.00 Uhr  
Konzert mit dem Amaryllis-Quartett  
Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51



Di., 10. September, 16 - 18 Uhr  
Infostand Neuwahlen  
Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost  
"3 neue Mitglieder gesucht!"  
Hegeneck 7, am PENNY



So., 15. September, 17.00 Uhr  
Konzertreihe Erhörtes Unerhörtes  
Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51

Di., 17. September, 10 - 12 Uhr  
Infostand Neuwahlen  
Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost  
"3 neue Mitglieder gesucht!"  
Hegeneck 7, am PENNY



Do., 19. September, 17.30 - 20 Uhr  
Jugendrunde + im Anschluss  
Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost um  
18.00 Uhr (NEUWAHL 3 MITGLIEDER)  
Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost  
Hegeneck 7-9

